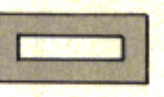
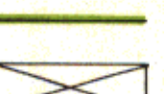

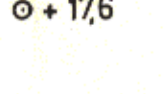

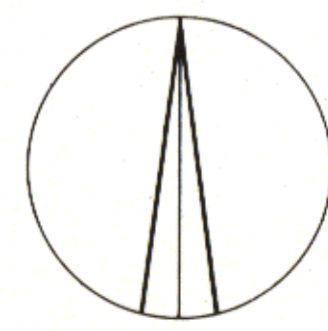
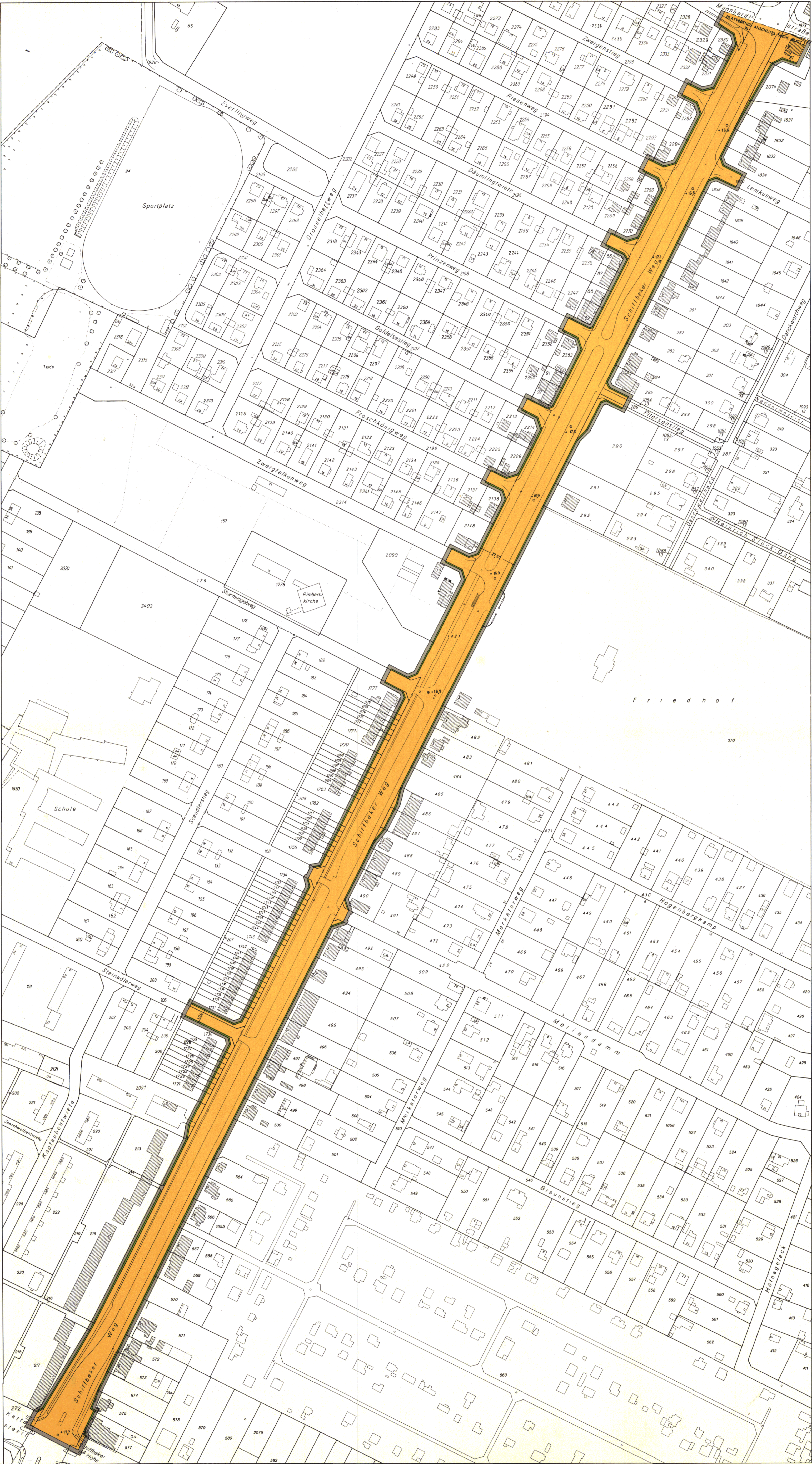


BEBAUUNGSPLAN BILLSTEDT 61
BLATT 1 (2 BLÄTTER)

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANS 
- STRASSENBEGRÄNZUNGSLINIE 
- BRÜCKEN 
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN 
- STRASSENHÖHEN IN METERN BEZOGEN AUF NN 

- KENNZEICHNUNGEN
- VORHANDENE BAUTEN 



1:1000 Festgestellt durch Verordnung vom 25. April 1972

FREIE UND HANSESTADT HAMBURG
BEBAUUNGSPLAN AUF GRUND DES BUNDEBAUSETZES VOM 23. JUNI 1960 (BGBB I S. 341)
BILLSTEDT 61 BLATT 1 (2 BLÄTTER)
 BEZIRK HAMBURG - MITTE ORTSTEIL 131

HAMBURGISCHES GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATT

TEIL I

Nr. 17	MONTAG, DEN 8. MAI	1972
Tag	Inhalt	Seite
25. 4. 1972	Verordnung über den Bebauungsplan Billstedt 61	77
25. 4. 1972	Verordnung zur Änderung von Vorschriften des Natur- und Landschaftsschutzes	78

Verordnung über den Bebauungsplan Billstedt 61

Vom 25. April 1972

Auf Grund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (Bundesgesetzblatt I Seite 341) in Verbindung mit § 2 Absatz 1 des Gesetzes über die Feststellung von Bauleitplänen und ihre Sicherung vom 3. Juli 1961 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Seite 232) wird verordnet:

Einziger Paragraph

(1) Der Bebauungsplan Billstedt 61 für den Geltungsbereich Schiffbeker Weg zwischen Bundesautobahn und Katenteert / Schiffbeker Höhe einschließlich angrenzender Flurstücksteile der Gemarkungen Öjendorf und Schiffbek (Bezirk Hamburg-Mitte, Ortsteil 131) wird festgestellt.

(2) Das maßgebliche Stück des Bebauungsplans wird beim Staatsarchiv zu kostenfreier Einsicht für jedermann niedergelegt. Ein Abdruck des Plans kann beim örtlich zuständigen Bezirksamt kostenfrei eingesehen werden. Soweit zusätzliche Abdrucke beim Bezirksamt zur Verfügung stehen, können sie gegen Kostenerstattung erworben werden.

Gegeben in der Versammlung des Senats,

Hamburg, den 25. April 1972.